

Fachtagung
am 07. April 2014
09:30-16:00 Uhr

im Landeshaus Kiel (Schleswig-Holstein-Saal)
 Düsternbrooker Weg 70 in Kiel



Veranstalterin:
 Die Frauenhäuser des Landes Schleswig-Holstein
 (www.frauenhaeuser-sh.de)

Am Anfang steht manchmal nur ein Foto

Immer mehr Frauen in den Frauenhäusern und Beratungsstellen berichten von Angriffen mittels digitaler Medien. Frauen aus allen Altersgruppen und sozialen Schichten kann es treffen. Digitale Gewalt hat viele Facetten.

Digitale Gewalt umfasst eine Vielzahl von Angriffsformen, die auf Herabsetzung, Rufschädigung, soziale Isolation und die Nötigung oder Erpressung eines bestimmten Verhaltens der Betroffenen abzielen.

Die durch digitale Medien mögliche anonyme Vorgehensweise erleichtert die Angriffe.

Einige Jugendliche mögen aus Gedankenlosigkeit und Naivität vorgehen. Erwachsene Täter hingegen wissen sehr genau, was sie tun, und wollen bei den Betroffenen Gefühle von Hilflosigkeit und Angst hervorrufen.

Obwohl digitale Gewalt in unserer Gesellschaft ein zunehmend brisantes Thema darstellt, wissen die wenigsten, wie sie sich schützen können und wie sie sich gegen einen Angriff mittels digitaler Medien zur Wehr setzen können.

Um über das Thema „Digitale Gewalt“ zu informieren und aufzuklären, referieren auf der Tagung ausgewiesene ExpertInnen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Perspektiven.

Im Fokus stehen insbesondere die Formen der Bedrohung, die gesundheitlichen Folgen, Prävention sowie die juristischen Handlungsmöglichkeiten.

Angesprochen sind:

Fachkräfte aus Beratungseinrichtungen,
 Gleichstellungsstellen, Jugendarbeit, Justiz, Polizei und Schulen.



PROGRAMM

- 09:30** Stehcafé im Foyer
- 10:00** Begrüßung und Eröffnung
durch die Moderatorin/Veranstalterinnen
Grußwort durch die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie
und Gleichstellung Frau Kristin Alheit
- 10:15** Thematische Einführung
„Datenschutz/Datenmissbrauch - Gefahren
von sozialen Netzwerken“
Dr. Thilo Weichert, Leiter des Unabhängigen Landeszentrums
für Datenschutz, Kiel
- 11:00** „Digitale Gewalt gegen Frauen- Formen, Folgen und
Wege der Hilfe“
Carmen Kerger-Ladleif, Freiberufliche Referentin,
Projektleiterin/www.save-me-online.de/
- 11:45** Fragen aus dem Publikum an die ExpertInnen
- 12:30** Mittagspause
Es besteht die Möglichkeit für das Mittagessen die Kantine
des Wirtschaftsministeriums oder die umliegenden Gastronomien
zu nutzen
- 13:45** „Digitale Gewalt im Kindes- und Jugendalter - Prävention
und Handlungsempfehlungen aus pädagogischer Sicht“
Heike Kühl-Frese, Koordinatorin im IQSH-Zentrum für Prävention-
Gesunde Schule, Sucht- und Gewaltprävention
- 14:30** „Möglichkeiten des Rechtsschutzes bei Digitaler Gewalt“
Astrid Ackermann, Fachanwältin für Urheber- Medien- und
Informationstechnologierecht, Frankfurt
- 15:15** Fragen aus dem Publikum an die ExpertInnen
- Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr
Moderation: Corinna Below, Fernsehjournalistin beim NDR

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 25. März 2014 schriftlich
per E-mail mit Namen, Institution, Ort und Telefonnummer an beim:

Frauenhaus Kiel

frauenhaus-kiel@t-online.de

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von 35,00 € unter Angabe
des Namens des/der Teilnehmerin im Verwendungszweck.

Bankverbindung:

Initiativgruppe Frauenhaus Kiel e.V.

IBAN: DE09 2106 0237 0003 048051

BIC: GENODEF1EDG

Für Getränke während der Tagung ist gesorgt.

Sollten Sie von uns keine abweichende Nachricht erhalten,
ist ihre Anmeldung mit Eingang der Gebühr verbindlich.

Tagungsort:

Landeshaus Kiel

Düsternbrooker Weg 70, Kiel

Anreise vom HBF:

Buslinie 41/42, Haltestelle Landtag oder

Buslinie 51, Haltestelle Reventloubrücke

Die Tagung wird unterstützt durch das
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein,
Rat für Kriminalitätsverhütung.

